

Zeit für Dich und Gott ... in den Kar- und Ostertagen

Anregungen zur symbolischen Gestaltung der persönlichen Gebetszeiten

Die Gebetsimpulse in der Reihe „Zeit für Dich und Gott“ für die Kar- und Ostertage sind so angelegt, dass man sie zu Hause oder auch in der Kirche beten kann. In beiden Fällen kann man sie durch liturgienahe Symbole gestalten.

Wenn die Blätter in der Kirche ausgelegt oder den Gläubigen zum Download angeboten werden, sollten in der Kirche die entsprechenden Möglichkeiten für die Gläubigen geschaffen werden, diese Symbole bzw. Zeichenhandlungen auch tatsächlich zu vollziehen.

An Palmsonntag

- Beim Gebet in der Kirche

Die Gläubigen sind eingeladen, Palmzweige mitzubringen, die im Gebet gedeutet werden. Mit ihnen kann zu Hause ein Kreuz geschmückt werden. (Weitere Möglichkeiten: In der Kirche liegen Palmzweige zum Mitnehmen bereit; in der Mitte vor dem Altar steht ein Kreuz mit einer Vase mit Palmzweigen.)

- Beim Gebet zu Hause

Während des Gebets werden die Palmzweige gedeutet und wird ein Kreuz damit geschmückt.

An Gründonnerstag

- Beim Gebet in der Kirche

Die Gläubigen sind eingeladen, ein rotes Grablicht (oder eine andere Kerze) mitzubringen und am Ende zum stillen Gebet vor den Tabernakel (bzw. den Altar, den Ölberg) zu stellen.

Ggf. kann man dafür Kerzen zur Verfügung stellen sowie einen Ort herrichten, an dem sie angezündet und aufgestellt werden können.

- Beim Gebet zu Hause

Am Ende wird zum stillen Gebet ein rotes Grablicht (oder eine andere Kerze) entzündet und zum Kreuz gestellt, nach dem stillen Gebet wird dieses in ein Tuch eingeschlagen. Das Licht kann neben dem verhüllten Kreuz weiterbrennen.

An Karfreitag

- Beim Gebet in der Kirche

Vor dem Altar steht – ggf. flankiert von zwei brennenden Leuchtern – das Kreuz, das am Karfreitag verehrt wird. Die Gläubigen sind eingeladen, nach der Lesung vom Tod Jesu eine Blume am Kreuz niederzulegen.

- Beim Gebet zu Hause

Das Gebet beginnt mit vor einem verhüllten Kreuz. Nach der Lesung vom Tod Jesu wird es enthüllt. Dazu kann eine Blume gelegt werden.

An Ostern

- Beim Gebet in der Kirche

Vor dem Altar brennt die neue Osterkerze. Die Gläubigen sind eingeladen, eine eigene Kerze mitzubringen und sie während des Gebets an der Osterkerze zu entzünden.

Ggf. kann man dafür kleine Kerzen, wie sie normalerweise in der Osternacht Verwendung finden, zur Verfügung stellen und einen Docht bereitlegen.

- Beim Gebet zu Hause

Zum „Lob des Osterlichtes“ kann eine eigene Kerze entzündet werden, gewissermaßen als persönliche Osterkerze für zu Hause.

Pfarrvikar Simon Schrott, Karlstadt

Pastoraler Raum Karlstadt – Arnstein – Zellingen